



Eine Schule für Finow

Grundschule Finow & Kooperationspartner für einen lebenswerten
Stadtteil und seine kleinen Bewohner

Öffnung zum Stadtteil als Grundsatz der schulischen Arbeit unserer Einrichtung

► 1. Historischer Kontext

- Die Grundschule Finow geht auf die erste und älteste Schule im Stadtteil zurück. Das Ensemble ist mit der Entwicklung des Stadtteiles und seiner Bevölkerung gewachsen und spiegelt die Entwicklung des Ortsteiles wieder. Wir sind schulische Heimat vieler Generationen Finower Bürger.

► 2. Lokaler Kontext

- Die zentrale Lage im ursprünglichen Ortskern von Finow mit Hort „Kleiner Stern“ und dem angrenzenden Spielpark fördern die öffentliche Präsenz und Wahrnehmung unserer Arbeit.

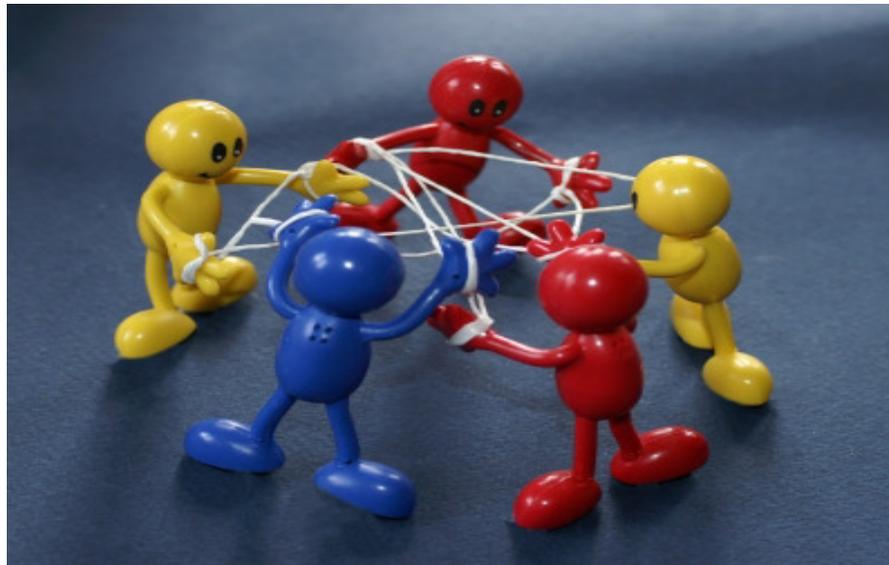
► 3. Kontext zur Stadtteilentwicklung als attraktiven Wohnstandort

- Eine verlässliche Schule mit Perspektive und hoher Akzeptanz der Bewohner ist ein Standortvorteil und Qualitätsmerkmal für einen lebenswerten Ortsteil Finow.

Warum dann nicht „richtiger“ Ganztagsbetrieb ?

- ▶ Ganztags nach förderungsfähiger Richtlinie hat verbindliche Organisationsformen hinsichtlich Unterrichtsorganisation (Blöcke, Mittagsband...) und Verbleib der Schüler mit Pflichtteilnahme zum außerunterrichtlichen Nachmittagsangebot.
- ▶ Laut eigener Befragung und Recherche sind ca. 90 % unserer Schülerschaft im Freizeitbereich fest gebunden und in Vereinen und kulturellen Angeboten organisiert.
- ▶ Ein großer Teil der Schülerschaft wird am Nachmittag im Hort „Kleiner Stern“ sowie in den Kindertagesstätten „Pusteblume“ und „Villa Kunterbunt“ mit hoher Qualität betreut.
- ▶ Ein „richtiger“ Ganztagsbetrieb würde die gewachsene Struktur der Kultur- und Vereinsarbeit untergraben und insbesondere die Existenz des Hortes gefährden.

Unser Fazit: Eine gemeinsame Bildungs,-
Erziehungs- und Freizeitpartnerschaft für
Finower Kinder !



Wie geschieht das konkret ?

- ▶ 1. Kooperation mit allen ansässigen Kindertagesstätten, dem Hort „Kleiner Stern“ und dem Gymnasium Finow mit dem Ziel, Bildungswege möglichst ohne Brüche zu gestalten.
- ▶ 2. Kooperationen mit den Sportvereinen und Kultureinrichtungen, um möglichst vielen Kindern Freizeitangebote zu ermöglichen und die frühzeitige Vereinsarbeit zu fördern. (Schnupperangebote und Training in der Schule und während der Hortzeiten)
- ▶ 3. Eigene schulische Angebote
 - ▶ - Schulchor, Theatergruppe, Schulclub
 - ▶ - Arbeitsgemeinschaften im Rahmen der Schulsozialarbeit (Mädchenclub, Bewegungsspiele, Kochen, Basteln)
 - ▶ - Beratungsangebote für Familien in sozialpädagogischen und sonderpädagogischen Fragen
 - ▶ - Sommerfest für Finow

- ▶ - jährliche Theaterfahrten und Musicalfahrten
- ▶ - Konzerte des Schulchores zur Weihnachtszeit und besonderen Anlässen
- ▶ - Teilnahme an lokalen Höhepunkten (Weihnachtsmarkt)
- ▶ - 2016 erstmalig Durchführung eines Abenteuercamps in den Herbstferien zur Teambildung mit abenteuerpädagogischen Angeboten

DANKE FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!

